



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

(11) **CH 717 523 A2**

(51) Int. Cl.: **A47F 7/14** (2006.01)

Patentanmeldung für die Schweiz und Liechtenstein

Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

(12) **PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: 00712/20

(71) Anmelder:
Matthias Weiss-Lang, Holderstüdeliweg 8
4132 Muttenz 2 (CH)

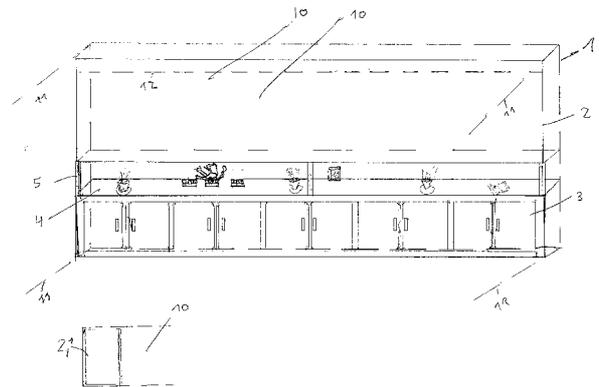
(22) Anmeldedatum: 15.06.2020

(43) Anmeldung veröffentlicht: 15.12.2021

(72) Erfinder:
Matthias Weiss-Lang, 4132 Muttenz 2 (CH)

(54) **Wand-Vorbau für Plakate, Tapezierungen, Projektionen.**

(57) Die Erfindung betrifft einen Wand-Vorbau (2) für Plakate, Tapezierungen, Projektionen. Der Vorbau (2) kann für einen Tapeten- / Plakate-Einsatz, z.B. zur Darstellung von Illusionen oder Sinnbildern, verwendet und mit einer Beleuchtung versehen sein.



Beschreibung

[0001] Vorbau an/vor fensterloser Wand, Herkömmliches; Plakatierungen, Tapezierungen.

[0002] Neues; Vorbau an/vor der Wand, um Voraussetzungen zu schaffen, Plakate, Tapezierungen, bis zu Projektionen reichend, darzubringen, um eine Sichtweise-auf-Gewünschtes Bild, Landschaft, WeltstadtTeil, Stand, See, Himmel, Illusion zur Schau zu bringen.

[0003] Hiermit wird auch die herkömmliche noch treu-edel-menschliche Kunst ermöglicht und nicht Eindrücke von Irrenhäusern.

[0004] Namens-Nennung des Initiators ist unerwünscht, vorrangig Nordwestschweizer KunstSchaffende erst-realisierend, bedarf dies eines ersaten Modells, was einem Raum von 6 x 6 Metern entspricht.

[0005] Sinngebend ist, von Muttenz/von Baselland ausgehend, in der Richtung von quasi Architekten-Museum zu arbeiten.

[0006] Sehr wohl verfügen wir Schweizer über alle die Voraussetzungen, die KunstSchaffenden von Berlin miteinbeziehend, das Hollywood Europa's.

Allgemeiner Beschrieb;

[0007] Hier wird beispielsweise eine Wand, üblich tapeziert, als illusorisch, als belebend dargestellt, indem hierbei der ein- und/oder mehr-teilige Vorbau dargestellt wird.

[0008] Fir. 1 stellt dar;

1 = Wand,

2 = Vorbau,

2.1 = beispielsweise Illusions-Fenster-Gestell, dahinter allerart Bild,

3 = Konsolen-Beispiel, unter Anderem,

4 = Konsolen-Oberfläche, als Ablage, als Dekoration wie üblich verwendbar.

5 = Stütze, hier sind beispielsweise drei Stützen dargestellt,

10 = Vorbau-Vorrichtung

11 = Fluchtweg im Raum,

Um zu wiederholen, würde höchst vorteilhaft sein, hier in Muttenz, hier im Baselland, ein erstes Modell zu erstellen.

12. = Fenster - First.

Patentansprüche

1. Vorbau an einer mindestens teilweise fensterlosen WAnd, indem vorraNGIG in geeignetem Abstand eine geeignete Form von Installation und/oder Fenster-Vorbau erfolgt, praktisch untenan als Möblierung/Konsolen-Bestückung, sowie darüber die Konstruktion einer scheinbaren Fensterform-mit-Aussicht dargestellt, die aktuell ungezählten Möglichkeiten nutzend.
2. Vorbau nach 1., Zeilen 1-2, illusorisch Stil-Nutzugg, Kunst, wie künstlerische Installation realisierend, ob fest und/oder wechselbar.
3. Vorbau nach 1., Zeilen 3-4, vorrangig Feasterform montierbar, sei dies im im optimalen Abstand von -vorgeschlagen und nicht definiert-,50, 60,65 cm, möglich der Konsolen-Dimension abgepasst.
4. Vorbau nach 1., Zeilen 4-5, unter den Ungezählten Möglichkeiten sei FestPlakat Installation eines Plakates, mehrerer Plakate, auswechselbar, im Witeren allerart von Projektionen, sei dies mit eigener und/oder zusätzlicher Baleuchtung-allen-bekanntnen-Möglichkeiten wie erfolgten REalisationen.
5. Vorbau nach 1., nebst allerart von Aktuellem wie Herkömmlichem ist einladend als dass ussre KunstsChaffenden Weiteres erbringen, nebst Zeit-schaltungmit-Bildschaltung, wie des Wieteren.
6. Vorbau nach 1., für direkte und/oder indirekte Beleuchtung bzw. Projektion, dies insbesondere als neues Ausführungsbeispiel gekennzeichnet.

CH 717 523 A2

7. Vorbau nach 1., anstelle von Plakatierung wie Weiterem, hiernach mit bekannten Flachbildschirm-Vorrichtungen ausgestattet, mindestens eine passende Einheit in die Bildfläche angebracht, ebenso wie Nr. 6. voran insbesondere als neues Ausführungsbeispiel gekennzeichnet.

